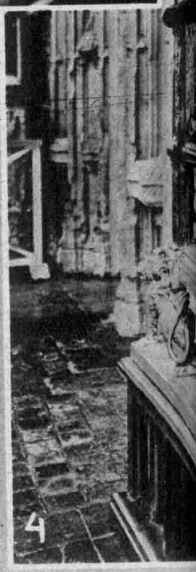
WENN DER KÖN



1) König Georg VI., der am 12. Mai gekrönt wird. Zu seinen Füssen sitzt seine älteste Tochter, die Prinzessin Elisabeth, die als Thronfolgerin inbetracht kommt.

2) Die englische Königsfamilie mit ihren beiden Töchtern. Rechts die Thronfolgerin Prinzessin Elisabeth, links Prinzessin Margareta-Rosa.

3) Die Kapelle Heinrich VII. in der Westminsterabtei, in der am 12. Mai die Krönung stattfindet.

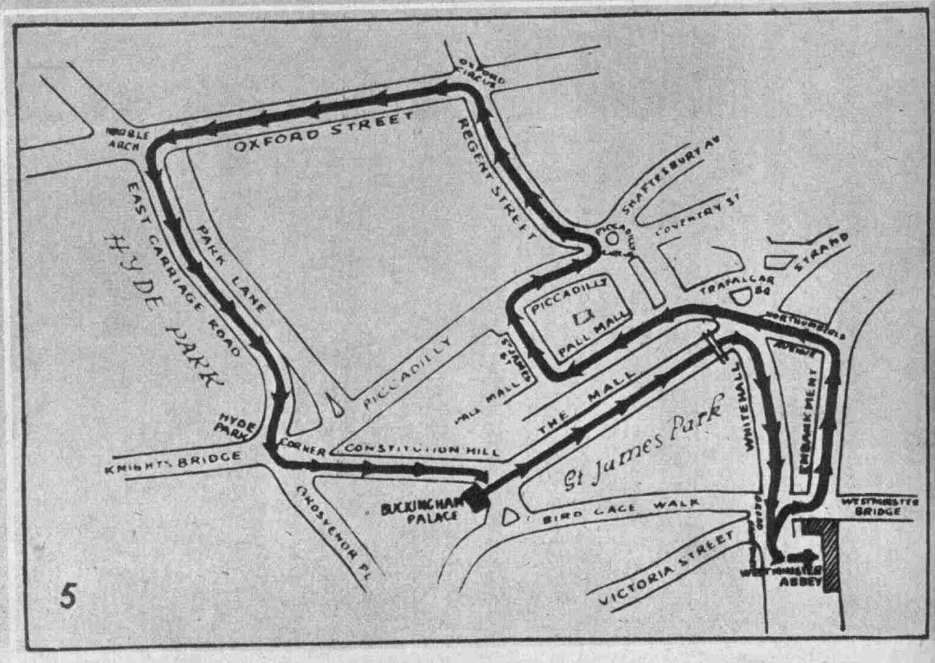
4) Die alte Krönungskapelle der Könige von England, in der auch König Eduard VI. gekrönt werden wird. Der Stein, der unter dem Sitz liegt, ist der heilige Stein von Scone, der im Jahre 1297 von Eduard I. aus Schottland mitgebracht wurde.

5) Der Weg, den der Krönungszug vom Buckingham-Palast nach der Westminsterabtei hin und zurück nimmt.

6) Generalprobe der Krönungsfeierlichkeiten für das Radio. In einer einfachen Droschke befahren die Reporters den Weg, den der Krönungszug nimmt. Bei der Regie muss alles auf die Sekunde klappen.

7) Die Reporters der Radioübertragung treffen ihre Vorbereitungen für die Weltsendung der Krönungsfeierlichkeiten. Die Ingenieure der British Broadcasting Company stellen die Mikrophone an geeigneten Stellen auf.

Der wahre Sinn der Krönungszeremonien am 12. Mai in der Westminster Abtei ist, kurz zusammengefaßt, die offizielle Segnung des Königs von England, oder, wie es in der alten antiken Phraseologie heißt: „der König wird geheiligt und bestätigt als erwählter Fürst".

Der größte Teil der Riten setzt sich daher auch aus der Wahrung alter Traditionen zusammen, wobei es z. B. auch nach erfolgter Krönung Brauch ist, den neuen Herrscher auf den Schild — in unserer heutigen Zeit aber auf den Stuhl — zu erheben. Seine Eigenschaft als der „Auserwählte" des Volkes ist gleichfalls ausgedrückt in der Zeremonie der „Anerkennung", mit welcher die Krönungsfeierlichkeiten beginnen.

Wenn der König das Kirchenschiff betritt, singt der Chor die Hymne: „Ich bin glücklich, da sie mir sagen..." Angekommen an seinem Platz, der sich rechts von der Estrade befindet und auf dem auch der alte historische Krönungsstuhl der englischen Könige steht, wird er der versammelten Gesellschaft durch den Erzbischof von Canterburry mit den Worten vorgestellt: „Sirs, ich stelle Ihnen hier vor König George, Herrscher über unser vereintes Reich. Ihr alle, die Ihr seid gekommen, um ihn zu ehren und ihm zu huldigen, seid Ihr jetzt bereits, es zu tun?" — Diese Frage wird auch nach den anderen drei Himmelsrichtungen wiederholt, wobei sich der König zur gleichen Zeit auch nach Süden, Westen und Norden drehen muß. Das Volk, geführt durch die „King Scholars" und die Schüler der Westminster Abtei, beantworten jede Frage durch den Ruf „God save the King Georg the Sixth" (Gott erhalte König Georg den Sechsten!)